



- | | | |
|---|---|---|
| <p>1
Cosmic Zoom
Happy Feet (2006)
Destiny in Space (1994)
War of the Worlds (2005)
The Good Dinosaur (2015)
Arctic Blast (2010)
Wimbledon (2004)</p> <p>2
Midlight
Race to Witch Mountain (2009)
Men in Black II (2002)
Thor: The Dark World (2013)
The Day the Earth Stopped (2008)</p> <p>3
Earthrise
What Planet Are You From? (2000)
The Beach (2000)
Hercules (1983)
Happy Feet (2006)</p> <p>4
Big Trouble
Noah (2014)
The Day the Earth Stopped (2008)
The Day After Tomorrow (2004)
WALL-E (2008)
Muppets from Space (1999)</p> <p>5
Pearls II
Jetsons: The Movie (1990)
The War of the Worlds (1953)
Frau im Mond (1929)</p> | <p>6
Blue Marbles I
わが青春のアルカディア (1982)
Maximum Overdrive (1986)
Time Bandits (1981)
Superman IV: The Quest for Peace (1987)
Superman IV: The Quest for Peace (1987)
Frequency (2000)</p> <p>7
Waxing Crescent
The Core (2003)
La Soupe aux choux (1981)
Dragonball: Evolution (2009)
Turbo: A Power Rangers Movie (1997)</p> <p>8
Waning Crescent
Dark Space (2013)
Space Buddies (2009)
Absolutely Anything (2015)
Men in Black 3 (2012)
宇宙海賊キャプテンハーロック (2013)</p> <p>9
One Sun
Flash Gordon (1980)
2001: A Space Odyssey (1968)
Prometheus (2012)</p> | <p>10
Eerie
宇宙大怪獣ギララ (1967)
Space Buddies (2009)
Ice Age: Collision Course (2016)
Serenity (2005)</p> <p>11
Pearls III
The „Burbs (1989)
Tobor the Great (1954)
宇宙戦艦ヤマト 復活篇 (2009)
さらば宇宙戦艦ヤマト 愛の戦士たち (1978)</p> <p>12
Pale Blue Dots
2012 (2009)
Agora (2009)
Invasion of the Body Snatchers (1978)
Son of the Mask (2005)</p> <p>13
Nights on Earth
Queen of Blood (1966)
宇宙大怪獣ギララ (1967)
대괴수 용가리 (1967)
The Day the Earth Stopped (2008)</p> <p>14
Cavalcade, 2019
Wasserrad, Motor, Metallgestell</p> |
|---|---|---|

1, 2, 3, 5, 10, 12, 13, 14: Courtesy die Künstlerin und der Künstler
4, 6, 9: Courtesy Artothek des Bundes
7, 8, 11: Courtesy Privatsammlung

Johann Lurf

Earth Series mit Laura Wagner und Cavalcade

13.03.-22.04.2019, Space03
Eröffnung: Di, 12.03., 19 Uhr

Auch im Jahr 2019 kooperiert das Kunsthhaus Graz mit der Diagonale und zeigt im Space03 eine Ausstellung von Johann Lurf. Er wurde im Vorjahr für seinen aufsehenerregenden Film ★ mit dem Diagonale-Preis für Innovatives Kino der Stadt Graz ausgezeichnet und gestaltet den Trailer der Diagonale'19. Als Kurzversion seines neuen Kurzfilms eines beschleunigenden, unter Stroboskoplicht sich plötzlich scheinbar rückwärts drehenden, farbenfrohen Wasserrades, wird er unterbrochen von kurzen Texten, die ein Aufruf gegen politische Hetze und Scheinwahrheiten sind. Denn Film und Bild können sowohl schön sein als auch gewaltig lügen.

Kunsthhaus Graz, Lendkai 1, 8020 Graz, Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr
www.kunsthhausgraz.at

„Johann Lurfs Kurzfilme erkunden häufig das rätselhafte Terrain zwischen dem Realen und dem Wahrgenommenen. Ansichten und Töne zu verstehen, die unserer Umgebung entnommen wurden, wird mithilfe von subtilen, wunderschönen Trompe-l'oeil-Effekten zur Herausforderung für unsere Sinne. Mit *Cavalcade* – gleichermaßen berücksichtigend in 2-D wie in 3-D – hat Lurf dafür erstmals direkt in den physischen Raum interveniert.“ (Neil Young, Januar 2019)

Das erste vom Menschen gemachte Foto von der Erde wurde am 24.12.1968 während der Apollo-8-Mission von William Anders gemacht. Im Vordergrund die Oberfläche des Mondes, taucht der blaue Planet darin als fragile Halbkugel über dem Horizont auf. Das Bild *Earthrise*, das laut TIME Magazine zu den 100 einflussreichsten Fotos der letzten zwei Jahrhunderte zählt und für die Entwicklung der in den 1970er-Jahren aufkommenden Umweltschutzdebatte mitverantwortlich gemacht wird, ist zwar eines der ersten realen Abbilder unseres Planeten, beileibe aber nicht das erste Bild der Weltkugel in der Film- und Fotogeschichte. Gemeinsam mit Laura Wagner widmet sich Johann Lurf für das Projekt *Earth Series* seit 2017 diesen „Weltbildern“ choreografierter Realitäten, Sehnsüchte und Fiktionen. Diese Arbeit, für die er sich durch endlose Filmarchive gearbeitet hat, ist strukturell verwandt mit dem Film ★, in dem Johann Lurf filmische Blicke ins All und deren begleitende Soundframes aus Dialogen und Musik aus der gesamten Filmgeschichte zusammentrug und chronologisch reihte. Die überwältigende, bewegende und gleichzeitig geschichtlich

aufschlussreiche *Starbesetzung* hat den seit Jahren vielbeachteten Experimentalfilmer Lurf weltweit auf unzählige Festivals gebracht, auch zur Diagonale, bei der er 2018 mit dem Preis für Innovatives Kino ausgezeichnet wurde.

Für die *Earth Series* (2017) haben die beiden Kunstschaffenden aus einer Vielzahl von Filmstills filmische „Weltbilder“ vor und nach den ersten Fotos der Erde aus dem All zusammengetragen. Aus geradezu taktile anmutenden Pigmentdrucken stellen sie quer durch die Geschichte lesend formal ähnliche Ansichten des blauen Planeten in Bildkompositionen zusammen, die den Film als Instrument, aber auch als endlos erweiterbares Konstrukt von Wahrnehmung offenbaren. Neben einzelnen Filmstills begleiten mit Bleistift eingefügte Sätze den jeweiligen Ausschnitt. So werden die Bilder zu einem sprechenden Gegenüber, das aus der Zweidimensionalität des Wandbildes heraustritt und die Ebenen der Zusammenstellung des Bewegtbildes in seinen Einzelteilen sowie dessen endloses Potenzial einer magischen Vorstellungswelt zeigen. In *Cosmic Zoom* steht neben dem größten und untersten der fünf Filmstills von makellos runden, blauweißen Kugeln: *Its everything you wait a lifetime for ...*

Im Rahmen der Diagonale zeigt Johann Lurf im Kunsthaus Graz die gemeinsam mit Laura Wagner produzierte Serie *Earth Series* neben *Cavalcade*, das wichtigste Bildelement und Prop seines neuesten Kurzfilms und Trailers für die Diagonale'19. Das Wasserrad mit aufgedruckten konzentrischen Mustern fügt

sich mit den Bildmontagen aus Filmstills des Planeten Erde zu einer konzentrierten Ausstellung über visuelle Täuschungen im Bewegtbild: eine aufregend-sinnliche Untersuchung des filmischen Realitäts-, Illusions- und Imaginationspotenzials. Text: Katrin Bucher Trantow

In Kooperation mit Diagonale'19

Parallel zur Ausstellung zeigen wir im Foyer am *Katzenbaum für die Kunst* von Oliver Klimpel die Intervention *Obelisks* von Laura Wagner.

Veranstaltungen im Kunsthaus und an der Diagonale

Di, 19.03.2019, 17–18:30 Uhr,
Kunsthaus Graz

Jun Yang vs. Johann Lurf

Gespräch und Screenings in den beiden Ausstellungen
Mit *Twelve Tales Told*, 2014 (Lurf) und *Jun Yang und Soldat Holzer*, 2002 (Yang) u. a

Fr, 22.03.2019, 15:30 Uhr,
Rechbauer Kino

Kurzfilmprogramm

„Agitation-Ästhetik-Politik“

zusammengestellt von Johann Lurf

Sa, 23.03.2019, 11 Uhr,
Grazer Kunstverein, Eintritt frei
Diskussion: What is to be done?
Mit: Sylvia Schedelbauer, Lydia Nsiah,
Johann Lurf, Daniel Fitzpatrick, Moderation: Claudia Slanar

Sa, 23.03.2019, 23:30 Uhr,
KIZ RoyalKino

★, **Johann Lurf**, 2017 (2019), 102 min.
★ ist ein stetig wachsender Film, dessen neueste Version aus nicht weniger als 586 Filmen alle „reinen“ Sternenhimmel sammelte – von 1905 quer durchs All bis 2018. Ein grandioser Sternatlas der Filmgeschichte